

DAS GESPENST

- Fokussiert wird die Kompetenz der Anwendung der deutschen Rechtschreibung beim Schreiben.
- Zeitbedarf: 20–25 Min.

Diktattext

Das Gespenst

Das Gespenst fing eine Mücke und wärmte sich am Feuer, das im Kamin brannte. Es sagte zu sich, während ihm vor Müdigkeit die Augen zufielen: „Uff, endlich bin ich am Ziel angekommen.“ Im Keller der verfallenen Burg gab es genug Holz und Stroh, wenig Sonnenschein und vor allem unzählige Verstecke. Das freute das Gespenst sehr. Es lächelte, weil es annahm, dass es sich nun von seinen abenteuerlichen Reisen mit den vielen schlaflosen Nächten ausruhen konnte. Doch in diesem Moment träumte es bereits.

Hinweise zur Durchführung, Erläuterungen zur Aufgabe

Beim Diktieren geht es darum, dass die Schülerinnen und Schüler wissen, „was sie schreiben sollen“. Sie sollen zu einem zu ihrer Stufe passenden Text gelangen, den sie schliesslich orthographisch korrekt „abgeben“. Es treten keine spezifischen orthographischen Phänomene (etwa Doppelkonsonanten) bzw. Schwierigkeiten (etwa Zweifelsfälle) gehäuft auf. Dies wird den Schülerinnen und Schülern mitgeteilt. Danach wird der Text in seiner Gesamtheit vorgelesen, damit sie sich eine Vorstellung davon machen können, was sie zu schreiben haben. Anschliessend folgt die Information, wie beim Diktieren vorgegangen wird und welche Ziele damit erreicht werden sollen. Es sind die folgenden Punkte relevant; sie werden **alle** den Lernenden vor dem Diktat mitgeteilt:

- Das Tempo richtet sich nach den Schülerinnen und Schülern, die langsam schreiben. Es geht nicht darum, Zeitdruck aufzubauen. Wer schnell schreibt, wird mit „Pausen“ zu rechnen haben.
- Der Titel ist als Titel zu kennzeichnen, er lautet: *Das Gespenst*.
- Der Text wird, in sinnvollen Portionen gegliedert, gelesen. Sie werden auf den Wunsch von Lernenden hin wiederholt.
- Es wird keine Lautung verwendet, die dem „natürlichen“ Sprechen fremd wäre. Mit dem Sprechen wird nicht auf Schreibungen hingewiesen, indem etwa Pausen zwischen den einzelnen Wörtern gemacht werden usw. (Für die Lernenden geht es nicht um das „Abhören“ von Schreibungen, sondern darum, beim Hören zu erfahren, **was** sie schreiben sollen – aber **wie** dies zu tun ist, haben sie zu entscheiden).
- Im Normalfall wird kleingeschrieben, und es soll deshalb nur grossgeschrieben werden, wenn es dafür tatsächlich einen Grund gibt. Dies ist vorliegend der Fall bei Anfängen (Satzanfängen usw.) und bei Nomen.
- Die Punkte als Satzschlusszeichen werden diktiert, aber es wird auf keine weiteren Interpunktionszeichen verwiesen. Es kommt im Text einmal die direkte Rede vor. Es wird an der betreffenden Stelle gesagt: „Es folgt nun die direkte Rede“; „es beginnt nun die direkte Rede“; „die direkte Rede ist nun zu Ende“.
- Es sollen keine Wörter am Zeilenende getrennt werden.
- Nachdem der Text diktiert ist, erhalten die Schülerinnen und Schüler **10 Minuten Zeit**, um ihn sorgfältig zu begutachten und entdeckte Fehler zu korrigieren. Sie können dabei gegebenenfalls Hilfsmittel verwenden (zum Beispiel im Unterricht erstellte Checklisten, worauf in Bezug auf die orthographische Korrektheit von Texten zu achten ist).



Lösung / Korrekturanleitung / Beurteilung

Es können **12 Punkte** erworben werden. Sie werden wie folgt auf die vier zentralen Bereiche der deutschen Rechtschreibung verteilt:

- 7 Punkte: Wortschreibung
- 1 Punkt: Getrennt- und Zusammenschreibung
- 2 Punkte: Gross- und Kleinschreibung
- 2 Punkte: Interpunktion

Wortschreibung: Es wird von **46 Lupenstellen** ausgegangen. Bei der Beurteilung wird gezählt, welche davon korrekt geschrieben sind. Innerhalb einer Lupenstelle muss alles richtig sein, damit sie als korrekt gilt. Es ist möglich, dass pro Wort mehr als eine Lupenstelle auftritt, und eine solche Stelle kann einen einzigen oder mehrere Buchstaben umfassen. Die Gross- und Kleinschreibung sowie die Getrennt- und Zusammenschreibung spielen keine Rolle. Treten in Bezug auf die Wortschreibung neben den Lupenstellen im Text Fehler auf, werden sie bei der Beurteilung nicht berücksichtigt. Die Zahlen rechts der unten stehenden Tabelle beziehen sich auf „korrekt geschriebene Lupenstellen“.



- 7 Punkte: 43–46
- 6½ Punkte: 40–42
- 6 Punkte: 37–39
- 5½ Punkte: 34–36
- 5 Punkte: 31–33
- 4½ Punkte: 28–30
- 4 Punkte: 25–27
- 3½ Punkte: 22–24
- 3 Punkte: 19–21
- 2½ Punkte: 16–18
- 2 Punkte: 13–15
- 1½ Punkte: 10–12
- 1 Punkt: 7–9
- ½ Punkt: 4–6
- 0 Punkte: 0–3

Das Gespenst

Das Gespenst **fi**ng eine M**ü**cke und wä | **rm**te sich am **Fe**uer, das **im** **Ka**min **br**annte. Es sagte zu sich, wä | **h**rend **ih**m vor **Mü**digkeit die Augen zu**f** | **i**elen: „Uff, en**d**lich bin ich am **Zi**el ange**k**ommen.“ Im **K**eller der **ver**fallenen Burg gab es genug **H**olz und **Str** | **oh**, wenig **S**onnenschein, und vor allem unzä | **h**lige **Ver** | **st** | **e**cke. Das **fre**ute das Gespenst **se**hr. Es **lä**chelte, weil es **ann** | **ah**m, **da**ss es sich nun von seinen abent | **uer**lichen **Re**isen, mit den **vi**elen schlaflosen **Nä**chten aus**ru**hen **kon**nte. Doch in diesem Moment, **trä**umte es bereit**s**.

Getrennt- und Zusammenschreibung: In diesem Bereich werden die Fehler gezählt.

- 1 Punkt: 0/1 Fehler.
- ½ Punkt: 2/3 Fehler.
- 0 Punkte: 4 und mehr Fehler.

Gross- und Kleinschreibung: Von der Kleinschreibung weichen **8 Anfänge** (7 Satzanfänge, 1 Titelanfang) sowie **18 satzinterne Grossschreibungen** im Sinn der „Grossschreibung von Nomen“ ab (s. unten). Jede dieser Abweichungen wird, wenn sie richtig ist, einmal als korrekt gezählt. Davon wird jede Grossschreibung im Text abgezogen, die nicht korrekt ist. Insgesamt lassen sich aber nicht weniger als 0 Punkte erreichen.

- 2 Punkte: 22–26 korrekte Grossschreibungen.
 1½ Punkte: 17–21 korrekte Grossschreibungen.
 1 Punkt: 12–16 korrekte Grossschreibungen.
 ½ Punkt: 7–11 korrekte Grossschreibungen.
 0 Punkte: Alles andere.

Interpunktion: Bei der Beurteilung der Interpunktion werden die korrekt gesetzten Interpunktionszeichen gezählt. Es wird davon ausgegangen, dass bei den Punkten, weil sie beim Diktieren erwähnt werden, keine Fehler auftreten. Im Text sind 9 korrekt zu setzende Zeichen vorhanden: 3 davon betreffen die direkte Rede (Doppelpunkt; öffnendes und schliessendes Anführungszeichen – nach dem Punkt –); 6 davon sind Kommas (1 Komma bei einer Aufzählung, 4 Kommas, die jeweils Teilsätze voneinander abgrenzen; 1 Komma bei einer Herausstellung [nach „Uff“]; in diesem Fall ist als Variante auch korrekt, wenn ein Ausrufezeichen gesetzt ist, wobei dann freilich mit Grossschreibung weiterzufahren ist) (s. unten). Von den korrekt gesetzten Interpunktionszeichen wird jedes Interpunktionszeichen abgezogen, das nicht richtig ist. Erneut lassen sich aber insgesamt nicht weniger als 0 Punkte erreichen.

- 2 Punkte: 7–9 korrekt gesetzte Interpunktionszeichen.
 1½ Punkte: 5/6 korrekt gesetzte Interpunktionszeichen.
 1 Punkt: 3/4 korrekt gesetzte Interpunktionszeichen.
 ½ Punkt: 2 korrekt gesetzte Interpunktionszeichen.
 0 Punkte: 1 korrekt gesetztes Interpunktionszeichen und alles andere.



Das Gespenst

Das Gespenst fing eine Mücke und wärmte sich am Feuer, das im Kamin brannte. Es sagte zu sich, während ihm vor Müdigkeit die Augen zufielen: „Uff, endlich bin ich am Ziel angekommen.“ Im Keller der verfallenen Burg gab es genug Holz und Stroh, wenig Sonnenschein und vor allem unzählige Verstecke. Das freute das Gespenst sehr. Es lächelte, weil es annahm, dass es sich nun von seinen abenteuerlichen Reisen mit den vielen schlaflosen Nächten ausruhen konnte. Doch in diesem Moment träumte es bereits.